



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



⑪ Veröffentlichungsnummer: **0 646 686 A3**

⑫

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: **94111515.6**

⑮ Int. Cl.<sup>6</sup>: **E04G 23/02**

⑭ Anmeldetag: **23.07.94**

⑯ Priorität: **04.10.93 DE 4333782**

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**05.04.95 Patentblatt 95/14**

⑲ Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE DK ES FR GB GR IE IT LI LU MC  
NL PT SE**

⑳ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **19.07.95 Patentblatt 95/29**

㉑ Anmelder: **FIRMA RÖDL GmbH**  
Wetzendorfer Strasse 220  
D-90427 Nürnberg (DE)

㉒ Erfinder: **Ivanyi, György, Prof. Dr. Ing.**

**Auf der Egge 40**

**D-42555 Velbert (DE)**

Erfinder: **Krauss, Hans-Günter**

**Dresdener Strasse 39**

**D-90765 Fürth (DE)**

㉓ Vertreter: **Böhme, Volker, Dipl.-Ing.**

**Patentanwälte**

**Dipl.-Ing. E. Kessel**

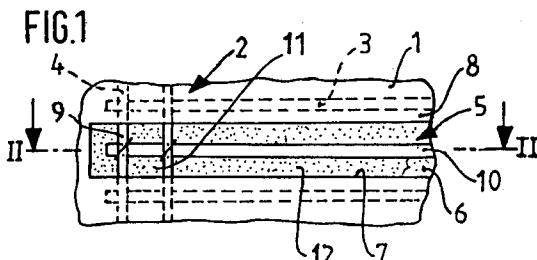
**Dipl.Ing. V. Böhme**

**Karolinenstrasse 27**

**D-90402 Nürnberg (DE)**

㉔ **Verfahren und Vorrichtung zur Anbringung einer Zusatzbewehrung an einem armierten Betonbauteil.**

㉕ Es gibt ein Verfahren, bei dem eine Armierungsstahl-Zusatzbewehrung 10 mit Betonmasse 12 am Betonbauteil 1 eingebettet wird. Dabei ist es erwünscht, wenn die durch die Zusatzbewehrung erreichbare Verfestigung bzw. Erhöhung der Tragfestigkeit des Betonbauteils vergrößert ist. Dies ist erreicht, indem in dem armierten 2 Betonbauteil 1 eine einen Nutgrund 6 und zwei Nutwände 7 aufweisende Nut 3 zur Aufnahme der Armierungsstahl-Zusatzbewehrung 10 mittels des Hochdruckwasserstrahls unter Freilegung eines Armierungsbereiches 9 erzeugt wird und indem in die Nut 5 die Armierungsstahl-Zusatzbewehrung 10 und die einbettende Betonmasse 12 eingebracht werden, wobei die Betonmasse 12 mit dem Nutgrund 6 und den Nutwänden 7 in Verbindung gebracht wird. Es ist die Zusatzbewehrung in das Innere des Betonbauteils hineingebracht und die mit der zusätzlichen Betonmasse verbundene Fläche des Betonbauteils vergrößert.



**EP 0 646 686 A3**



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 94 11 1515

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	
Y	US-A-5 044 139 (MILLS) * das ganze Dokument *	1,5,6 2-4	E04G23/02
A	---		
A	DE-A-14 34 075 (GYL-LABOR DR. KARL NEY KG) * Ansprüche; Abbildungen *	1,7	
A	---		
Y	WO-A-93 09314 (ANDERSSON) * Ansprüche; Abbildungen *	1,5,6	
A	---	8,9	
A	US-A-4 081 200 (CHEUNG) * das ganze Dokument *	1,8,9	
A	---		
A	DE-A-34 26 889 (FIP INDUSTRIALE) ---		
A	DE-A-24 51 639 (BINKER) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			E04G E01D E04C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	10. Mai 1995	Vijverman, W	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		